

Niederschrift vom 29.06.2023 Gemeinde Satow

Gemeindevertretung Satow

Tagungsort: im Gemeindezentrum Hanstorf, Parkentiner Straße 2, OT Hanstorf,
18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

gesetzliche Mitgliederanzahl: 17

anwesende Mitgliederanzahl: 13

Vorsitzende/r

1. Frau Angelika Schwarz

Mitglieder

2. Herr Kai Jens Boehm
3. Frau Annett Brandt
4. Herr Michael Dau
5. Herr Jürgen Gensch
6. Herr Erhardt Liehr
7. Herr Kay-Uwe Mauck
8. Herr David Petereit
9. Frau Birgit Schwebs
10. Herr Janó Siepel
11. Herr Bernd Steinbach
12. Herr Gerhard Wittenburg
13. Herr Frank Wolter

Protokollführer

14. Frau Manuela Prüter

von der Verwaltung

15. Herr Matthias Drese
16. Herr Enrico Kähler
17. Herr Marco Schultz entschuldigt
18. Frau Janine Weber

Es fehlten:

Mitglieder

19. Herr Mathias Bartsch entschuldigt
20. Herr Peter Frehse entschuldigt
21. Herr Stefan Holtzhausen entschuldigt
22. Herr Bastian Sonntag entschuldigt

Anwesende Gäste:

36 Gäste

TAGESORDNUNG:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Satow
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2020
Vorlage: BV/0282/2023
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/0283/2023
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Haushaltssatzung 2023
Vorlage: BV/0290/2023
- 9 Überdachung Kirchruiene
Vorlage: IV/0026/2023
- 10 Erweiterung Erlebnispfad um den Satower See
Vorlage: SGL/0013/2023
- 11 Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 46
„Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen“
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: SGL/0016/2023
- 12 Anfrage zur Nutzung der Turnhalle
Vorlage: BV/0291/2023
- 13 Widerspruch Bürgermeister - Neuwahl OTV Radegast
- 14 Antrag der Fraktion Die LINKE der Gemeinde Satow
hier: Nachbesetzung sachkundiger Einwohner im Ausschuss für
Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr
Vorlage: BV/0289/2023
- 15 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: öffentliches Wählerforum
- 16 Vorstellung Projektidee Campingplatz
Vorlage: IV/0027/2023
- 17 Verschiedenes

Nicht öffentliche Beratung

Nicht öffentlicher Teil

- 18 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: SGL/0012/2023/1
- 19 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: BV/0280/2023
- 20 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: SGL/0014/2023
- 21 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: SGL/0015/2023
- 22 Fördermittelangelegenheit
Vorlage: BV/0281/2023
- 23 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 24 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 25 Schließen der Sitzung

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schwarz eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 13 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Frau Schwarz teilte mit, dass entsprechend der Geschäftsordnung der Sitzungsablauf angepasst wird.

Tagesordnungspunkt 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Schwarz schlägt vor, die Tischvorlage von der Fraktion DIE LINKE vor den Tagesordnungspunkt Verschiedenes zu legen. Somit wird die Tischvorlage Tagesordnungspunkt 15.

Beschluss-Nr. IX/105-9/2023

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Schwarz schlägt vor, die Präsentation zur Information „Projektidee Campingplatz“ vor den Tagesordnungspunkt 15 zu legen. Somit wird die Präsentation Tagesordnungspunkt 14.

Beschluss-Nr. IX/106-9/2023

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Boehm stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 3 Billigung des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzungsniederschrift in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben.

Beschluss-Nr. IX/107-9/2023

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Beschluss-Nr. IX/108-9/2023

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 3

Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Satow

Herr Drese gibt folgenden Bericht:

Bauamt

1. Stand Kita Radegast
Der Flächennutzungsplan liegt zur Genehmigung beim Landkreis Rostock vor. Parallel läuft der Antrag für die Investitionskosten beim Landkreis Rostock. Nach erfolgter Genehmigung erfolgt anschließend die Ausschreibung für die Architektur.
2. Stand Kita Heiligenhagen
Die Beschlussvorlage zum Entwurf steht auf der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung. Nach dem Beschluss erfolgt anschließend die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.
3. FFW- Gerätehaus Radegast
Die Arbeiten an der Bodenplatte und die Betonarbeiten sind abgeschlossen. Nach der Trocknungsphase erfolgt der Aufbau vom Grundgerüst für die Überdachung und der Wandbekleidung. Hier gibt es einen zeitlichen Verzug von insgesamt ca. 5 Wochen. Die Fertigstellung ist voraussichtlich für Ende November geplant; aber noch in diesem Jahr. Das Planungsbüro teilte der Gemeinde folgendes mit: „Wie uns von der Fa. Hirmer Ende letzter Woche mitgeteilt wurde, verschiebt sich der Baubeginn für das Los Holzbau um ca. 5 Wochen. Das geplante Richtfest, welches für die 27. KW angedacht war muss leider daher verschoben werden auf die voraussichtliche 31. KW (1. Augustwoche). Bitte leiten Sie diese Informationen an die Gemeinde Satow weiter. Der Verzug ist durch die Anpassungen in der Statik und den einhergehenden Prüfzeiträume geschuldet.“

Straßenbau

1. Großer Gänsepfuhl:
Hier musste die vorhandene Entwässerung dringend erneuert werden. Hinzu kam eine neue Regenwasserleitung und zum Abschluss ein neuer Straßenbelag. Die Fertigstellung dieser Maßnahme ist für den 30.07.23 geplant.
2. Teilsanierung der Straße Rosenhagen-Steinhagen
Die Straße ist noch mit Kopfsteinpflaster belegt und in diesem Bereich kam es zu extremen Absackungen. Eine Reparatur war nicht mehr möglich, deshalb wird dieses Teilstück erneuert. Die Fertigstellung dieser Maßnahme ist für Mitte Juli geplant.
3. Gehweg Hohen Luckow
Der 1. Bauabschnitt (Bützower Straße) ist vor dem Innovations- und Bildungszentrum Hohen Luckow e.V. Die Bauanlaufberatung fand am 23.06.23 statt und der Baubeginn soll der 10.07.23 sein. Die Baumaßnahme wird ca. 4 - 5 Wochen dauern.

Der 2. Bauabschnitt (Rostocker Straße) ist derzeit noch in der Ausschreibung. Vorgesehen ist eine Bauzeit von 8 Wochen. Nach der Submission, wenn die bauausführende Firma feststeht, findet dann eine Einwohnerversammlung statt. Hier hat es so lange gedauert, da durch ein neues (altes) Förderprogramm und die Beteiligung des Straßenbauamtes Stralsund eine Überarbeitung der fertigen Pläne erfolgen musste.

Bauhof

1. Mähbetrieb

Im Frühjahr wurde „sportlich“ gestartet, da die Vegetation ein relativ starkes Wachstum hatte. Auf Grund der Trockenheit werden jetzt nur die verkehrssicherungspflichtigen Flächen gemäht (Straßenrandbereiche etc.). Damit soll verhindert werden, dass durch z. B. heiße Autos entstehende Brände vermieden werden.

2. Badstellendienst

Die Badestelle ist seit Mitte Mai in Betrieb. Beaufsichtigt wird diese durch einen Bademeister, der seit 04.06.23 im Dienst ist.

Zurzeit wurden sehr viele Vandalismusschäden festgestellt. Die Polizei wurde darüber informiert. Es werden vermehrt Kontrollfahrten durchgeführt.

3. Dorffeste

Der Bauhof war mit den Vor- und Nachbereitungen der Dorffeste in der Gemeinde viel unterwegs.

4. Umwelttag, 25.03.23

Auch dieses Jahr fand wieder ein Umwelttag in der Gemeinde statt. Es wurde weniger Müll gesammelt als in den Vorjahren. Das lag daran, dass der letzte Umwelttag erst vor einem halben Jahr stattfand. Es wurde dieses Mal deutlich mehr Sondermüll gesammelt:

- 20 m² allgemeiner Müll
- über 100 Autoreifen
- 600 kg Asbest
- 600 kg Dachpappe und Bitumen
- 3 x 800 l – Behälter Farbe, Spraydosen etc.

5. Grünschnittannahme

Im Frühjahr (März/April) wurde wieder Grünschnitt angenommen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben dieses genutzt.

Aufgrund der Witterung wird hierzu noch mal abgestimmt, ob in nächster Zeit die Annahme entsprechend angepasst wird.

Feuerwehr und Brandschutz

Brandschutzbedarfsplan

An dem Brandschutzbedarfsplan wird weiterhin festgehalten. Allerdings wird die Umsetzung immer wieder zu einer Herausforderung, da die Preisentwicklung durch Corona und die daraus resultierende Weltwirtschaftslage die Preise in die Höhe getrieben haben - um mindestens 35%

Hinzu kommt, dass Fördermittel nicht zur Verfügung stehen.

Brandschutz –allgemein-

Wir haben zurzeit die Waldbrandstufe 3.

Breitbandausbau

nur Leitungsverlegung

Die Planungen für die Ortslagen der alten Gemeinde Hanstorf laufen zurzeit. Die Arbeiten, welche in den Ortslagen der alten Gemeinde Radegast durchgeführt wurden, stehen kurz vor der Beendigung.

Die Anschlussarbeiten werden durch die Telekom selbst vorgenommen.
Es bekommen alle Glasfaser, die nicht mehr als 50MB/sec mit der vorhandenen Leitung erreichen können. In der Fläche sollen 50 MB zur Verfügung stehen.

Verkehrsschau 22.05.23 und 23.05.23

Es wurden alle Anregungen durch die Bürger bei der Verkehrsschau eingebracht. Derzeit warten wir noch auf das Protokoll des Straßenverkehrsamtes Rostock mit den Hinweisen, welche Vorschläge unsererseits genehmigt wurden, um dann diese Maßnahmen umzusetzen.

Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss hat nachträglich beschlossen 5 Erzieher einzustellen.

Sonstiges

Es wurde auf die einzelnen Sommerfeste und Dorffeste hingewiesen.
Zum Gespräch mit dem Straßenbauamt Stralsund bzgl. der Radwege wurde informiert. Das Protokoll wurde für alle hinterlegt.

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Herr Broksch fragte nach dem Baubeginn des Radweges von Heiligenhagen nach Anna-Luisenhof. Frau Weber teilte mit, dass die Zuständigkeiten nicht in der Gemeinde liegen. Nach Rücksprache mit dem Straßenbauamt Stralsund ist der geplante Baubeginn für diesen Abschnitt im Herbst dieses Jahres.

Herr Broksch fragt weiterhin nach dem Stand der Digitalisierung in der Gemeinde.
Herr Drese teilte mit, dass die Digitalisierung über das Onlinezugangsgesetz deutschlandweit einheitlich geregelt werden soll. Für die weitere Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes sollen nun Schwerpunkte definiert werden.

Herr Broksch fragt nach der Regenentwässerung Anna-Luisenhof. Frau Weber teilte mit, dass sich das Bauvorhaben in der Planungs- und Abstimmungsphase befindet. Der Baubeginn wird anschließend bekanntgegeben. Eine zeitnahe Umsetzung wird weiterhin angestrebt.

Herr Broksch erkundigt sich nach der Möglichkeit der Aufstellung einer Bücherzelle in Anna-Luisenhof und erklärt sich für die Einbringung und Umsetzung dieser bereit. Herr Drese teilte mit, dass die Anfrage über die Ortsteilvertretung Hanstorf eingereicht werden soll.

Frau Pehlke fragt nach, wann mit der Bestätigung der Platzvergabe für die Betreuung der Hortkinder zu rechnen ist. Herr Drese informierte, dass vom Landkreis noch keine Bestätigung für die erforderliche Gesamtzahl der Hortplätze vorliegt.

Frau Pehlke fragte weiterhin, nach dem Sachstand der eingestellten Erzieher/innen für die Kita Radegast. Herr Drese teilte mit, dass ein Arbeitsverhältnis geschlossen wurde, jedoch eine kurzfristige Absage durch den künftigen Arbeitnehmer erfolgt ist. Des Weiteren wurde geplant, dass eine Erzieherin vorübergehend von Satow in Radegast aushilft. Aus Krankheitsgründen konnte das nicht durchgeführt werden.

Frau Mauck fragte, warum bis heute keine Ausschreibung / Einstellung von Alltagshelfer erfolgt ist. Herr Drese teilte mit, dass die Alltagshelfer nur in Verbindung mit einer Erzieher/in möglich ist und die Gruppe nicht allein betreuen darf.

Frau Schwebs schlägt vor, eine Sondersitzung des Sozialausschusses zur Erörterung der Anfragen außerplanmäßig einzuberufen. Herr Drese wird die betreffenden Fachbereiche hinzuziehen.

Frau Mauck schlägt eine Verbesserung der Arbeitsverträge vor, um eine flexiblere Arbeitszeitgestaltung für die Arbeitnehmer zu ermöglichen.
Frau Schwebs wird die Anfrage in die Sondersitzung des Sozialausschusses mit aufnehmen.

Herr Burmeister fragt, wo die Niederschriften der Jahre 2011 bis 2021 der öffentlichen Sitzungen einzusehen sind. Herr Drese wird das prüfen lassen und eine schriftliche Antwort geben.

Herr Kallmann fragt nach dem Sachstand des Breitbandausbaus für die Ortslage Hanstorf. Frau Weber erklärt, dass die Zuständigkeit beim Landkreis liegt und die Gemeinde über die Planung nur informiert wird. Die Kontaktdaten stehen auf der Homepage des Landkreises Rostock.

Herr Rosinski frag an, ob mit dem Beginn des Rechtsanspruches ab dem Jahr 2026 für die Hortbetreuung bereits Pläne vorliegen und wann mit der Zusage der Hortplatzvergabe für 2023/204 zu rechnen ist. Herr Drese erläutert, dass für die Schaffung von Hortplätzen ab dem Jahr 2026 Gespräche mi dem Landkreis Rostock erfolgt sind. Herr Drese informierte weiterhin, dass vom Landkreis noch keine Bestätigung für die erforderliche Gesamtzahl der Hortplätze vorliegt.

Frau Pehlke fragt nach, ob Herr Rost als Vertretung für Frau Drecoll eine Unterstützung bekommt. Herr Drese gibt an, dass ein ständiger Austausch besteht.

Herr Creuznacher fragt nach dem Sachstand des Ausschreibungsverfahrens für die Besetzung Position Sachgebiet III. Herr Drese informierte, dass die Ausschreibung am 30.06.23 ausläuft und diesbezüglich keine weiteren Auskünfte erteilt werden.

Tagesordnungspunkt 5

Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Herr Wittenburg sagte zum Thema Kita, diese an freie Träger auszugliedern, um das Problem zu lösen.

Herr Petereit teilte mit, dass die Ausgliederung an freie Träger in der Arbeitsgemeinschaft Kita diskutiert wurde, aber keine Mehrheit gefunden hat. Die Protokolle der AG Kita können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht verteilt werden. Die bestehenden Probleme wurden an den Landkreis herangetragen. Die AG Kita hat sich mit vielen Möglichkeiten beschäftigt, aber als Gemeinde kann man weniger machen als in der freien Wirtschaft.

Herr Petereit fragt an, ob es möglich wäre die Gewerbesteuer per Bankeinzug eingezogen werden kann. Herr Kähler wird das prüfen lassen und eine Rückmeldung geben.

Herr Mauck fragte nach den Sachstand Planung Gewerbegebiet und ob eine Veräußerung als Gesamtprojekt in Frage kommt. Frau Weber teilte mit, dass bereits Gespräche mit Interessenten und dem Landkreis Rostock zur Umsetzung der weiteren Planung geführt worden sind, begründet mit der Problematik der Kostenschätzung wurde der Landkreis beratend hinzugezogen.

Frau Brandt regt an, die Ausgestaltung des Gewerbegebietes mit einheimischen Unternehmen und nicht riesigen „Konzernen“ zu vergeben.

Herr Mauck fragt an, ob für die Kita Entgeltverhandlungen 2020/2021 und vor dem Jahr 2019 geführt worden sind. Herr Drese teilte mit, dass Entgeltverhandlungen geführt wurden.

Herr Dau erkundet sich nach den Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben der Kita-Kosten. Eine schriftliche Erläuterung der Verwaltung hierzu erfolgt bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung.

Tagesordnungspunkt 6

Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2020
Vorlage: BV/0282/2023

Der Jahresabschluss ist gemäß § 1 KPG M-V Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen. Beanstandungen oder Feststellungen die zu einer notwendigen Änderung führen, sind zu berücksichtigen. Der Haushalt 2020 schließt im Ergebnishaushalt mit einem ordentlichen Ergebnis von 309.178,00 EUR und der Finanzaushalt mit einer Veränderung der liquiden Mittel in Höhe von 5.308.966,26 EUR ab. Der Haushalt 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss ab. Die Verwendung des Jahresüberschusses wird von der Gemeindevertretung beschlossen.

Beschluss-Nr. IX/109-9/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Form zuzustimmen. Der Jahresüberschuss wird in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich eingestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/0283/2023

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Satow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Satow zum 31. Dezember 2020 gemäß § 3 a Kommunalprüfungsgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Ergebnisse in ihren Prüfungsberichten und den abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 13. Juni 2023 den Jahresabschluss geprüft.

Beschluss-Nr. IX/110-9/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Haushaltssatzung 2023

Vorlage: BV/0290/2023

Bei der Prüfung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock wurde angemerkt, dass für eine Genehmigung der Haushaltssatzung eine Änderung der Zahlen, auf Grund der Muster durchgeführt werden muss, damit diese genehmigungsfähig wird. Der Haushalt mit den beratenen und besprochenen Zahlen wird dabei nicht verändert. Allein die Satzung ist entsprechend den Vorgaben des Landkreises Rostock anzupassen.

Beschluss-Nr. IX/111-9/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, der geänderten Haushaltssatzung in der vorliegenden Form zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 9

Überdachung Kirchruipe

Vorlage: IV/0026/2023

Bezugnehmend auf den Grundsatzbeschluss –Herstellung einer Überdachung der Kirchruipe Satow-der Gemeindevertretung Satow vom 29.11.2018 wurde die Möglichkeit einer geeigneten Überdachung der Kirchruipe durch die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Verein „Lebendige Steine“ geprüft.

Ziele der angestrebten Überdachung der Kirchruipe sind es, zu einem die Bausubstanz des Denkmals für spätere Generationen dauerhaft zu erhalten. Zum anderen soll mit diesem Ensemble sowohl die Angebotsvielfalt für die Besucher der Gemeinde erweitert als auch Gästen des Tourismuslandes Mecklenburg-Vorpommern und den Einwohnern der Gemeinde Satow eine nachhaltige Nutzung als Ort gelebter Geschichte mit Erlebnis- und Erholungswert offeriert werden.

Für die Realisierung des Projektes haben sich zwei Varianten als mögliche Überdachung ergeben, welche Ihnen in den Ausschusssitzungen vorgestellt werden.

Für die Umsetzung der Bebauung wird bereits intensiv um Fördermittel sowie um Sach- und Geldleistungen durch Dritte geworben.

Gespräche mit der Denkmalbehörde sowie zur Finanzierung durch Dritte wurden bereits geführt.

Frau Brandt möchte den Grundsatzbeschluss sehen. Es gibt viele Gegner von ihren Wählern für dieses Dach. Frau Brandt fehlt immer noch das Gesamtkonzept und dieses hat sie noch nicht gesehen.

Herr Petereit teilte mit, dass ein Beschluss gefasst wurde, dass die Ruine überdacht wird. Er bemängelt, dass in den Ausschüssen was beschlossen wird, diese aber nicht im Programm einsehbar sind.

Herr Liehr erläuterte, dass das Bauwerk nächstes Jahr sein 800-jähriges Bestehen feiert. Es wurden bereits 450 T€ für die Sanierung ausgegeben, davon hat die Gemeinde 150 T€ bezahlt. Er findet es nicht gut, wenn die Ortsteile gegeneinander arbeiten. Herr Liehr informierte, dass der Fachmann Herr Haß hier beratend zur Seite steht und das Projekt nur gemacht wird, wenn dieses gefördert wird.

Herr Wittenburg teilte mit, dass er mit dem Denkmalschutz, Herrn Hagemann, telefoniert hat und ihm mitgeteilt wurde, dass es nicht gefordert wird, die Ruine zu erhalten.

Frau Arndt teilte mit, dass zur letzten Ortsteilvertretung die Vorlage nicht einsehbar war. Herr Drese erklärte, dass die Vorlage nur eine Informationsvorlage war und dass eine Anfrage bei Frau Weber zur Erläuterung der Überdachung der Kirchrue nicht gegeben hat.

Herr Wolter fragte nach, warum die Informationsvorlage nicht in allen Ausschüssen war. Frau Weber teilte mit, dass es hier einen Systemfehler gab.

Herr Mauck fragte nach, wenn das System nicht funktioniert ob die Beschlussvorlagen etc. in Papierform verteilt werden.

Frau Weber teilte mit, dass es vertragliche Verpflichtungen mit dem Anbieter gibt und nach einem neuen Anbieter geschaut wird.

Tagesordnungspunkt 10

Erweiterung Erlebnispfad um den Satower See

Vorlage: SGL/0013/2023

Nach der Absage der BuGA Rostock 2025 und dem sich daraus ergebenden Wegfall des bereits bestätigten BUGA-Außenstandorts wurde durch die Ortsteilvertretung Satow angeregt den Erlebnispfad rund um den Satower See zu erweitern.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt durch den Eingriff in den sensiblen Bereich des Sees und des Naturschutzes. Für die Möglichkeiten der Realisierung des Projektes ist eine Durchführung einer Machbarkeitsstudie, unter Hinzuziehung der Träger öffentlicher Bereiche, zwingend erforderlich.

Nach Erstellung der Machbarkeitsstudie können weitere Angaben zu den Möglichkeiten des Ausbaus und den entstehenden Kosten gemacht werden. Diese werden den Gremienmitgliedern entsprechend vorgestellt werden und die Kosten in dem entsprechenden Haushalt (voraussichtlich 2024) eingestellt werden.

Beschluss-Nr. IX/112-9/2023

Die Verwaltung wird beauftragt eine Prüfung zur Erweiterung des Erlebnispfades Satower See, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie durchzuführen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 11

Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 46

„Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen“

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: SGL/0016/2023

Den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 46 „Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen“ hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow am 29.10.2020 gefasst.

In der Gemeinde Satow wächst, durch die Entwicklung von neuen Baugebieten und dem damit verbundenen Einwohnerzuwachs, u.a. der Bedarf an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten. Daher sind in Radegast und Heiligenhagen der Neubau von Kindertagesstätte vorgesehen. In Heiligenhagen bietet sich ein Teil der gemeindeeigenen Sportplatzfläche südlich der Heiligenhäger Straße (Landesstraße 10) an.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird im sog. Regelverfahren mit Umweltbericht und einer zweistufigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden aufgestellt.

Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 wurden im Zeitraum April bis Juni 2021 die frühzeitige Öffentlichkeits- bzw. Behördenbeteiligung durchgeführt. Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Nach der Auswertung der vorliegenden Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange haben sich keine wesentlichen Änderungen für den Entwurf ergeben.

Jedoch haben sich aufgrund der angepassten Entwicklungsziele der Gemeinde, der Vorplanung zur Erschließung sowie des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages folgende Änderungen für den vorliegenden Entwurf ergeben:

- Gemeindliches Ziel ist nunmehr ausschließlich die Errichtung einer Kindertagesstätte, die zunächst geplante Landarztpraxis siedelt sich an einer anderen Stelle in Heiligenhagen an.
- Das Plangebiet wird Richtung Sportplatzflächen erweitert, hier ist die Anlage eines neuen Entwässerungsgrabens innerhalb einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Graben“ beabsichtigt, da der bestehende Graben innerhalb der Gemeinbedarfsfläche entfällt und überbaut werden soll.
- Auf die Festsetzung der Flächen für die künftigen PKW-Stellplatzflächen wird verzichtet, um Konkretisierungen im Rahmen der Objektplanung zu ermöglichen.
- Es wurden Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände (Fledermausfreundliches Lichtmanagement, Regelungen für Zeiträume von Gehölzschnitt bzw. -fällungen, Anbringung von Nisthilfen für Brutvögel) aufgenommen.

Beschluss-Nr. IX/113-9/2023

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen“ gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Mit dem Entwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
3. Die Öffentlichkeitsbeteiligung soll durch eine öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgen und ist gemäß Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 12

Anfrage zur Nutzung der Turnhalle

Vorlage: BV/0291/2023

In der Zeit vom 11.08.2023 bis 13.08.2023 oder vom 18.08.2023 bis 20.08.2023 ist beabsichtigt die Mehrzweckhalle als Übernachtungsmöglichkeit für den SV Zernsdorf zu nutzen, diese wollen im oben genannten Zeitraum ein Trainingslager auf dem Sportplatz abhalten.

Beschluss-Nr. IX/114-9/2023

Die Gemeindevertretung beschließt der Anfrage auf Nutzung der Mehrzweckhalle als Übernachtungsmöglichkeit zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 13

Widerspruch Bürgermeister - Neuwahl OTV Radegast

Dem Widerspruch wurde stattgegeben.

Beschluss-Nr. IX/115-9/2023

mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 5 Enthaltung 0

Die Fraktionsvorsitzenden werden darauf hingewiesen, vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Bürgerinnen und Bürger zu benennen, welche durch die Gemeindevertretung zu bestätigen sind.

Tagesordnungspunkt 14

Antrag der Fraktion Die LINKE der Gemeinde Satow

hier: Nachbesetzung sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

Vorlage: BV/0289/2023

Die Fraktion Die LINKE beantragt, für die Nachbesetzung des sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Philipp Creuznacher zu wählen.

Beschluss-Nr. IX/116-9/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, dass Herr Philipp Creuznacher für die Nachbesetzung des sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr gewählt wird.

mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 15

Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: öffentliches Wählerforum

Beschluss-Nr. IX/117-9/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, dass die Verwaltung die Organisation ein öffentliches Wählerforum, auf dem sich alle Kandidatinnen und Kandidaten zur Bürgermeisterwahl vorstellen und Fragen beantworten, zu übertragen.

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 16

Vorstellung Projektidee Campingplatz
Vorlage: IV/0027/2023

Die Familie Faßl stellt ihr Projekt „Campingplatz“ vor.

Tagesordnungspunkt 17

Verschiedenes

Herr Mauck stellte den Antrag, die Einwohnerfragestunde erneut zu eröffnen. Es wurde von den Gemeindevertretern nicht dafür ausgesprochen.

Herr Mauck sagte, dass aufgrund der Geschäftsordnung die Einwohnerfragestunde zu kurz sei und die Fragen auch schriftlich rechtzeitig an die Verwaltung eingereicht werden können.

Herr Liehr teilte mit, dass die Bürgerinnen und Bürger auch auf direktem Weg ins Rathaus beim Bürgermeister die Möglichkeit haben Fragen zu stellen. Lt. Hauptsatzung hat jede Ortsteilvertretung das Recht eine Einwohnerversammlung einzuberufen, um Fragen aufzunehmen, die dann an den Bürgermeister zur Beantwortung weitergeleitet werden.

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 21:44 Uhr

Frau Schwarz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Angelika Schwarz
Vorsitzende der Gemeindevertretung Satow

Manuela Prüter
Protokollantin

Satow, 17.07.2023